



Leiden 23 Sept. 1907

Hochgeehrter Herr Professor!

Ich habe noch immer keine Dissertation des Uri finden können, und zweifle doch am Ende daran, ob es überhaupt in Leiden promovirt sei in den 70^{er} Jahren. Jedenfalls war er damals schon in Oxford. Ich habe gedacht, dass er vielleicht bei Gelegenheit der 200^{ten} dies natalis der Leidener Akademie (8 Febr. 1775) honoris causa (also ohne Dissertation) doctor juris geworden sein könnte. Aber dies ist bestimmt nicht der Fall.

Ich kann Ihnen ferner nur soviel sagen: 1^o Er ist niemals als Student in Harderwijk inskribirt. Er ist also wohl, ebenso wie z. B. der berühmte Linnaeus, nach kurzem Aufenthalt ^{dort} promovirt.

2^o Er ist 17 Sept. 1756 in Leiden als Student eingeschrieben, aber nicht in eine bestimmte Fakultät wie sonst fast alle Andern. Also hat er wahrscheinlich auch nicht in der juridischen Fakultät studirt sondern nur bei Schultens.

Er war damals 19 Jahre alt und Doctor Theologiae
et philosophiae.

30 Er hat im Jahre 1761 in Leiden ausgegeben
a) Die Bursah mit Uebersetzung ^{in die deutsche} Abhandlung
„Origines Arabico-Hebraicae“ und b) in selben
Jahre eine kleine Abhandlung „prima Decas originum
Hebraeorum genuinarum ad loca biblica rectius
intelligenda“. Das Verhältnis beider Werke zu
einander ist jedoch nicht klar. Ich denke, dass
die prima Decas eine Erweiterung der Abhandlung
im Anhang der Bursah ist (vielleicht in drei Abschnitten
noch mehrere Decaden folgen zu lassen) aber auch
dass Umgekehrte ist möglich. Ich werde Ihnen die
kurze Vorrede zur prima Decas vollständig mittheilen.
Plan und Methode sind ungefähr dieselbe, trium in
der „Origines Arab. Hebr.“.

42 Es ist keine Dissertation des Hri in der
Niederländischen Bibliothek ^(in der) öffentlichen oder
Verkaufs-Sammlungen vorhanden.

Mein Antwort kommt leider sehr spät, aber
sie haben mir geschrieben, dass Sie bis Oktober
warten könnten, und ich wollte verschiedene Herren,
die in der Perse noch nicht zu Hause waren, fragen,
ob sie mir helfen könnten. Aber Niemand hat mir
Auskunft geben können. Es würde also nur
übrig bleiben, offiziell in den alten, ungedruckten
Archiven von Harderwijk und Leiden nachsehen
zu lassen.

Sie kennen wohl Hri's Ausgabe der
السنة أول السنة des Nasafi? [Oriens 1770, 9.]

In der Dictionary of National Biography, ed. by
Sidney Lee finde ich, ut. a. d.: [London, 1899]

In 1766, when the university of Oxford thought the
time had come for a catalogue to be made of the
oriental MSS. which had been accumulating in the
Bodleian library for two hundred years, a savant
was sought for in Holland to undertake this work
and by the advice of Sir Joseph Yorke (afterwards
Baron Dover), then ambassador in the Netherlands,
communicated to Archbishop Secker, Hri received
an invitation to Oxford, where he was provided
with a stipend and set to compile the required
catalogue.

Ich bin jetzt beschäftigt mit der zweiten
Auflage meiner „Handlung“. Diese wird,
ganz ungerichtet, in deutscher Sprache erscheinen.
Ich möchte Ihnen bei dieser Gelegenheit so gern fragen,
was eigentlich die Stelle Nihājāt al-Talībīn I, 273
ult. enthält. Ich habe kein Exemplar dieses Werkes
zur Verfügung. Sie haben nämlich in Ihrer Relación, meine
Handlung, W. K. H. 403. S. 361, so geschrieben: „Aus dem
Kreis, den ich speziell geprüft habe, würde ich jedoch bei
Anm. 1 auf S. 111, bei Vergleichung mit Rib. I, 273, all. ein
Fragzeichen machen.“ Meine Anm. 1 gründete sich auf
Sollten Sie 2. 2. 2.
Beth al-Qarī ed. Vanda. Burg. I, 262, 2-3 (ult. 2. faum al-ijāh)
وتحدث الناس برؤيته. ولم يعلم عدل رآه أو شهد برؤيته صديق أو عيب
ولم يعلم عدل رآه أو شهد برؤيته عدل من: Bidjāris (ibid.) I, 305
تروي شاهد تهم كصبيان أو نساء أو عبيد أو منافقة

Kānat al-Tālibīn II, 252: نجيب صوم رمضان بروية فلاله
 عدل واحد والمراد بالعدل عدل الشهادة لا الرواية فلا يكفي
 عبد وامرأة وفاسق لكن لا يشترط فيه العدالة الباطنة وهي التي
 يرجع فيها الى قول المرتضى الخ

Mit einer kurzen Antwort auf diese Frage würden Sie
 mich sehr erfreuen. Mit bestem Grüssen
 Ihr hochachtungsvoll ergebener

J.W. Freytag

Hic Einleitung zu Uri's prima Decas originum est:

R. B. Vires ingenii exercere laudabile est, inventa
 perire sine vituperabile. Cur origines quaesiverim He-
 braicas, dictum prius; cur emiserim in lucem eas, poste-
 rius est causa. Appellabam autem propterea geminas,
 quia via media, quae subtilissima quidem est sed tu-
 tissima, mihi non exhibuit, neque exhibebit unquam,
 magis ad unguem factas; et uno commendare verbo, malui
 in titulo, quam multis extollere nauseosis, in libro. De his
 originibus meis, solidum nunc et aequum, tuum erit ferre iudi-
 cum, dein de tuis ان شاء الله meum. Si omnes, licet ego demorsis
 produxerim unquibus, tibi non aridebunt, meliores retine,
 sequiores, strepitu absque barbaro, rejice, vel veriores clarior-
 esque siste. Hoc pacto, Linguam Hebraeam ad perfectiorem
 evehemus gradum, et ab iis, quibus aequitas cordi est, laudis
 mercede non frustrabimur. Vale. —

1. علم علم, 750 2. نظر, 750

2. هل, 752 + 9. صد صد, 755

3. خفا, 757 10. جلع, 756

4. لا لا, 758

5. لا, 759

6. قدر, 760

7. بلج, 761

prima Decas.